

Business-Meetings und -Events nachhaltig organisieren

Workshop / Seminar (Konzept)

Wenn Sie wissen wollen, wie Sie bei der Organisation von Events und -Meetings in Zukunft nachhaltiger vorgehen können, dann liefert diese Fortbildung die notwendigen Grundlagen. Es reicht nicht mehr aus, über Nachhaltigkeit zu diskutieren. Bei allen Veranstaltungen, an denen wir virtuell, hybrid und physisch teilnehmen, werden Ressourcen verbraucht. Alle kleineren und größeren Besprechungen mit zwei bis dreißig Teilnehmenden und natürlich auch der Tag der offenen Tür hinterlassen, insbesondere bei physischen Treffen, einen teilweise beachtlichen ökologischen Fußabdruck. Wer Meetings und Events nachhaltig organisiert, trägt dazu bei Ressourcen einzusparen, und die Aufmerksamkeit für eine nachhaltige Entwicklung zu schulen und fördert die Glaubwürdigkeit und das Image der Organisation.

Lernziele. Lernen Sie die Grundlagen für nachhaltige Veranstaltungen kennen. Erfahren Sie, in welchen Bereichen bzw. Handlungsfeldern Sie bei einer Veranstaltung verstärkt ressourceneffizient vorgehen und soziale, gesundheitliche und sicherheitsrelevante Aspekte beachten können.

Ihr Nutzen: Sie können die Handlungsfelder von Veranstaltungen unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte ausrichten und damit Ihre nächsten Besprechungen und Events klimafreundlicher und nachhaltiger gestalten. Damit leisten Sie einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Erfahren Sie [HIER](#), warum für Einzelpersonen und Organisation ein nachhaltiger Lebensstil wichtig ist.

Inhalte

- Einführung (Eigenschaften erfolgreicher und nachhaltiger Veranstaltungen)
- Rahmenbedingungen, Einordnung in den gesellschaftlichen Kontext
- Nachhaltige Entwicklung und Corporate Social Responsibility
- Agenda 2030, 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) und 169 Einzelziele
- Überblick über geeignete Normen für ein nachhaltiges Eventmanagement

Praxisübung: SDGs und ihre Bedeutung für die eigene Besprechungs- und Eventorganisation

- Wertschöpfungskette einer Veranstaltung und ihre Handlungsfelder, Vorstellung der operativen Handlungsfelder einer Veranstaltung (Mobilität, Veranstaltungsort, Unterbringung, Catering etc.)

Praxisübung: Anhand von Beispielen die Auswirkung auf eine nachhaltige Entwicklung erkennen

- Aktionsbereiche und Wirkungskategorien: nachhaltige Zielsetzungen, Einzelziele und Maßnahmen erkennen

Praxisübung: Anhand von Beispielen nachhaltige Ziele in der Veranstaltungsorganisation benennen und Maßnahmen zur praktischen Umsetzung erarbeiten

- Ausblick: Ausgewählte Methoden und Tools kennenlernen, etwa zur CO₂-Bilanzierung inkl. Kompensation, Erfolgsmessung von Veranstaltungen
- Kommunikation: Tue Gutes und rede darüber!

Profil der Teilnehmenden. Dieses Seminar richtet sich an alle Personen, die Meetings und Events organisieren und nachhaltig gestalten möchten, sei es im Betrieb, im Verein, im KMU oder Grossunternehmen.

Grundkenntnisse der Veranstaltungsorganisation werden vorausgesetzt (jeder Mensch, der schon einmal eine Feier organisiert hat, verfügt i.d.R. über diese Kenntnisse).

Kursformat. In Präsenz oder virtuell.

Lernmethoden und Werkzeuge. Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Dauer. Je nach Absprache eintägig in Präsenz oder zwei halbe Tage; virtuell möglich oder als Einführung ein halbtägiger Workshop (Kurzfassung)

Teilnehmerzahl. 8 bis 16 Personen online / bis zu 16 Personen physisch

Zertifikat. Sie erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Honorar. Nach Absprache

Vereinbaren Sie ein Gespräch mit mir mit einem [Klick](#). Ich freue mich, Sie kennenzulernen.



Dozentin:
Elisabeth Brommer-Kern

Geboren in Jugenheim an der Bergstrasse.
Schweizerin und deutsche Staatsbürgerschaft

Studium Musik/Wirtschaftswissenschaften, Coach,
Projektmanager IPMA LEVEL C, QM-Manager, 5S-
Auditor, Zert. Beauftragte für Nachhaltiges
Eventmanagement nach ISO 20121, Autorin

Einige Stationen:

Leiterin einer Musikschule e.V., Geschäftsführerin
eines Landesverbands von Musikschulen,
Verwaltungsleiterin, Projektmanagerin, Executive
Assistant, Lehrtätigkeit seit 2013, u. a. an AKAD in
Oerlikon (CH) und IHK Hochrhein-Bodensee (D)

Schwerpunkte:

Nachhaltiges Eventmanagement, Büroorganisation,
Zeitmanagement, Projektmanagement (Grundlagen),
Geschäftskorrespondenz und Bewerbungstraining

Kontakt:

SJP Development GmbH

Elisabeth Brommer-Kern

Geschäftsführerin

Hafenweg 2

8280 Kreuzlingen

Tel. +41 79 570 03 43

ebk@sjpdevelopment.ch

www.sjpdevelopment.ch

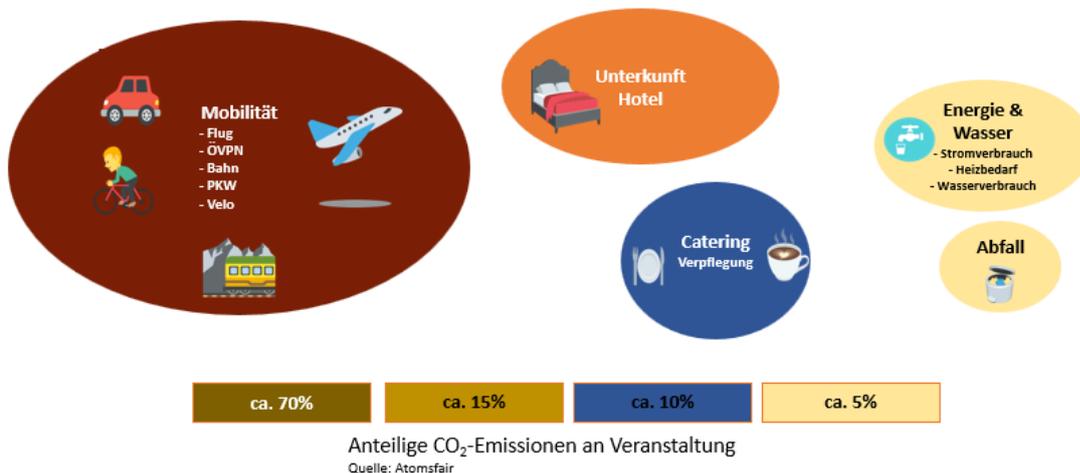
Auszug aus dem Workshop

Verantwortung der Veranstaltungsorganisatoren

Können wir zukünftig eine Veranstaltung oder ein Meeting organisieren, ohne die Kriterien für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement zu berücksichtigen?

- Was ist überhaupt eine nachhaltige Veranstaltung?
- In welchen Bereichen von Events und Meetings geht es um Nachhaltigkeit?
- Welches Wissen benötigen wir?
- Worauf sollten wir achten?
- Wo sollen wir beginnen?

Emissionsquellen einer typischen Veranstaltung



Handlungsfeld Catering

Worauf kommt's an:

Regional – Saisonal – Vegetarisch/nicht-vegetarisch – Warm/kalt – Zielgruppengerecht

Durch eine Auswahl unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte können CO₂-Emissionen bis zu über 60 Prozent eingespart werden. Drei Faktoren wirken maßgeblich:

› Warme oder kalte Speisen (Einsparpotential ca. 15%)



› Saisonale und regionale Lebensmittel (Einsparpotential ca. 20%)



› Vegetarische Speisen (Einsparpotential ca. 20%)



Nachhaltigkeit betrifft aber nicht nur CO₂, sondern auch andere Aktionsbereiche:
Abfall – Plastik – Fisch – Einzelverpackungen vermeiden - Arbeitsbedingungen usw.

Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft

Definitionen: Unsere Verantwortung für Umwelt, Wirtschaft und Soziales (Kultur)

Entspricht der Corporate Social Responsibility (CSR) von Unternehmen

Ökologische
Dimension

Emissionsarmer Verkehr und Mobilität, Abfallreduzierung, Wiederverwendung und Recycling, Wasser, Energie, Effizienz, Ausschluss gefährlicher und gefährlicher Stoffe und Materialien, Klimaziele

Ökonomische
Dimension

Verantwortung wie Einsparungen durch Effizienzsteigerung, Vermeidung von Korruption, vernünftiges und transparentes öffentliches Beschaffungswesen, Qualität der Waren, Förderung von Innovation, Schaffung von Arbeitsplätzen, aber auch Rentabilität, nachhaltiges Wachstum usw.

Soziale
kulturelle
Dimension

Fairer Umgang mit beteiligten Menschen und ein gesunder und sicherer Arbeitsplatz für alle Beteiligten unter Wahrung der Menschenrechte, Einhaltung internationaler Arbeitsrechtsstandards, Einbeziehung von Minderheiten, Achtung der Vielfalt, Beachtung der Chancengleichheit, Sensibilität für kulturelle oder religiöse Gruppen, die das Engagement fördern.



Wir erfahren Nachhaltigkeit bzw. das Fehlen von Nachhaltigkeit als Wirkung in bestimmten Kategorien, wie z. B. Energie, Abfall, aber auch Wachstum, allgemein CO₂-Emissionen usw. Wir bezeichnen diese als **Wirkungskategorien**.

Nachhaltigkeit in Veranstaltungen entdecken

Nachhaltig ist eine Veranstaltung, wenn sie dazu beiträgt,
unsere menschliche Kultur auf der Erde zu erhalten.

- > Nachhaltige Veranstaltungen bringen **ökologische**, **soziale** und **ökonomische Verantwortung** in Einklang. Sie berücksichtigen alle Aspekte, die bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in verschiedenen **Handlungsfeldern** entlang der **Wertschöpfungskette** einer Veranstaltung.
- > Hierzu bietet die **ISO Norm 20121:2012 (ein internationaler Standard)** eine Anleitung und skizziert einen Prozess, wie man eine Veranstaltung nachhaltig organisiert.



Was sind Handlungsfelder?
Was versteht man unter einer Wertschöpfungskette?

Wertschöpfungskette und Handlungsfelder

Definitionen

Die **Wertschöpfungskette** einer Veranstaltung, auch Wertkette (Value Chain), stellt die verschiedenen Abschnitte der Organisation (Produktion) als eine geordnete Reihung von Tätigkeiten dar. Diese schaffen Werte, verbrauchen Ressourcen und sind in Prozessen miteinander verbunden. Die Wertschöpfungskette zeigt, welchen Weg die Veranstaltungsorganisation durchläuft, von der ersten Idee bis zur Durchführung des Events bis zur Nachbereitung.



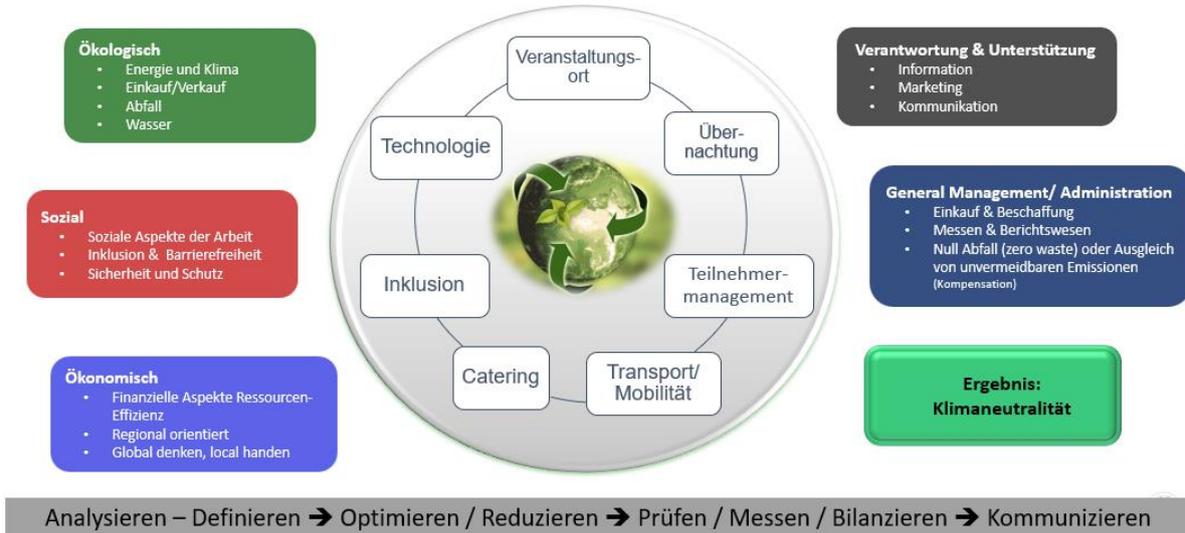
Handlungsfelder sind diejenigen Aufgabenstellungen, die für das Thema (hier Eventmanagement) relevant sind. Es ist ein Bereich, in dem man aktiv wird, in dem eigenes Handeln aktiv wird. Sie können auch als **Aktionsbereiche** bezeichnet werden.

Die Wertschöpfungskette lässt sich anhand der Phasen gut nachvollziehen.

Handlungsfelder sind unter anderem Teilnehmermanagement, Raumbuchung, Administration, Unterkunft usw.

Wertschöpfungskette einer Veranstaltung

Handlungsfelder – Aktionsbereiche und Wirkungskategorie



**Und wie man das macht,
das probieren wir an Praxisbeispielen im Workshop aus.**